

Wechselpräpositionen – Arbeitsblatt 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 40



Dieses Arbeitsblatt
online bearbeiten und
sofort prüfen

Übung 1: Dativ oder Akkusativ?

Ergänze jeden Satz mit der richtigen Form des Artikels in Klammern. Frag dich: *Wo?* (Dativ) oder *Wohin?* (Akkusativ)?

Beispiel: Das Buch liegt in ____ (die) Tasche. → der

1. Die Katze schläft unter _____ (das) Sofa.
2. Ich lege das Handy auf _____ (der) Tisch.
3. Das Bild hängt an _____ (die) Wand.
4. Max stellt die Lampe neben _____ (das) Bett.
5. Das Auto steht vor _____ (das) Haus.
6. Lena setzt sich zwischen _____ (die, plural) Kinder.
7. Die Lampe hängt über _____ (der) Tisch.
8. Der Hund liegt hinter _____ (die) Tür.

Übung 2: Position oder Bewegung?

Ergänze die Sätze mit einem Verb aus dem Kasten. Verwende jedes Verb nur einmal. Zwei Verben bleiben übrig.

Beispiel: Ich ____ den Teller auf den Tisch. → stelle

WORTKASTEN

legt liegt stellt steht sitzt setzt hängt liegen stehen gelegt

9. Anna _____ das Buch auf den Tisch.
10. Das Buch _____ jetzt auf dem Tisch.
11. Der Kellner _____ die Gläser auf den Tisch.
12. Die Vase _____ auf dem Regal.
13. Opa _____ auf dem Sofa und liest.
14. Das Kind _____ sich neben seine Mutter.
15. Das Foto _____ an der Wand.
16. Wo _____ meine Schlüssel? – Auf dem Tisch.

Übung 3: Präposition + Artikel

Schreib die Präposition mit dem richtigen Artikel. Verwende eine Verschmelzung (im, ins, am, ans), wo es möglich ist. Der Artikel in Klammern steht im Nominativ.

Beispiel: Ich gehe ____ (in + das) Bad. → ins

17. Am Samstag gehen wir _____ (in + das) Kino.
18. Mein Bruder ist noch _____ (in + das) Büro.
19. Im Juli fahren wir _____ (an + das) Meer.
20. Wir machen Urlaub _____ (an + der) See – das ist ein kleiner See in den Bergen.
21. Die Kinder spielen _____ (in + der) Garten.
22. Ich hänge die Karte _____ (an + die) Tür.
23. Wohin gehst du? – _____ (in + die) Schule.
24. Wo wartest du? – _____ (vor + das) Kino.

Übung 4: Sätze umformen

Forme jeden Satz so um, wie es in Klammern angegeben ist. Ändere das Verb und den Kasus, wo nötig.

Beispiel: Der Teller steht auf dem Tisch. (Ich stelle ...) → Ich stelle den Teller auf den Tisch.

25. Die Tasse steht auf dem Tisch. (Ich stelle ...)

26. Der Mantel hängt im Schrank. (Er hängt ...)

27. Das Kind sitzt auf dem Stuhl. (Die Mutter setzt ...)

28. Die Zeitung liegt unter dem Sofa. (Paul legt ...)

29. Die Brille liegt neben dem Bett. (Wo ...?)

30. Sara legt die Brille neben das Bett. (Wohin ...?)

31. Der Schlüssel liegt in der Tasche. (nicht)

32. Wir gehen in den Park. (Wohin ...?)

Übung 5: Finde den Fehler

In jedem Satz steckt ein Fehler. Schreib den Satz richtig.

Beispiel: Ich lege den Löffel in der Schublade. → Ich lege den Löffel in die Schublade.

33. Ich stelle die Blumen auf dem Tisch.

34. Die Katze liegt auf das Bett.

35. Wir gehen heute in der Stadt.

36. Das Bild hängt über den Sofa.

37. Wohin wohnst du?

38. Lisa setzt sich neben mir.

39. Der Bus wartet nicht vor die Schule.

40. Sie legt das Handy in der Tasche.

Lösungen – Wechselpräpositionen – Arbeitsblatt 1

Übung 1: Dativ oder Akkusativ?

1. **dem**
Schlafen beschreibt eine Position (Wo?), deshalb steht der Dativ: dem Sofa.
2. **den**
Legen drückt eine Bewegung zu einem Ort aus (Wohin?), deshalb steht der Akkusativ: den Tisch.
3. **der**
Hängt beschreibt hier eine Position (Wo?), deshalb steht der Dativ: der Wand.
4. **das**
Stellen drückt eine Bewegung aus (Wohin?), deshalb steht der Akkusativ: das Bett.
5. **dem**
Stehen beschreibt eine Position (Wo?), deshalb steht der Dativ: dem Haus.
6. **die**
Sich setzen drückt eine Bewegung aus (Wohin?), deshalb steht der Akkusativ Plural: die Kinder.
7. **dem**
Die Lampe befindet sich an einem Ort (Wo?), deshalb steht der Dativ: dem Tisch.
8. **der**
Liegen beschreibt eine Position (Wo?), deshalb steht der Dativ: der Tür.

Übung 2: Position oder Bewegung?

9. **legt**
Den Tisch ist Akkusativ (Bewegung), deshalb brauchen wir das Handlungsverb legen.
10. **liegt**
Dem Tisch ist Dativ (Position), deshalb brauchen wir das Positionsverb liegen.
11. **stellt**
Gläser werden mit einer Bewegung aufrecht hingestellt (Akkusativ), deshalb verwenden wir stellen.
12. **steht**
Die Vase steht aufrecht an einem Ort (Dativ), deshalb verwenden wir stehen.
13. **sitzt**
Auf dem Sofa ist Dativ (Position), deshalb verwenden wir sitzen.
14. **setzt**
Neben seine Mutter ist Akkusativ (Bewegung), deshalb verwenden wir sich setzen.
15. **hängt**
Hängen kann eine Position beschreiben; an der Wand ist Dativ.
16. **liegen**
Wo fragt nach der Position, und Schlüssel steht im Plural, deshalb verwenden wir liegen.

Übung 3: Präposition + Artikel

17. **ins**
Gehen drückt eine Bewegung aus, deshalb wird in + das (Akkusativ) zu ins.
18. **im**
Sein beschreibt eine Position, deshalb wird in + dem (Dativ) zu im.
19. **ans**
Fahren drückt eine Bewegung aus, deshalb wird an + das (Akkusativ) zu ans.
20. **am**
Die ursprüngliche Aufgabe war mehrdeutig, weil auch „an der See“ (feminin: die See = das Meer) richtig ist. Deshalb steht in der Aufgabe jetzt „ein kleiner See“: Gemeint ist der maskuline See, also Dativ „an dem“, meist verschmolzen zu „am“.
21. **im**
Der Garten ist maskulin; spielen beschreibt einen Ort, deshalb wird in + dem zu im.
22. **an die**
Hängen mit Akkusativobjekt drückt eine Bewegung aus, deshalb steht der Akkusativ: an die (ohne Verschmelzung).
23. **In die**
Wohin fragt nach der Richtung, deshalb steht der Akkusativ: in die Schule.
24. **Vor dem**
Wo fragt nach der Position, deshalb steht der Dativ: vor dem Kino.

Übung 4: Sätze umformen

25. Ich stelle die Tasse auf den Tisch.

Stellen drückt eine Bewegung aus, deshalb wird aus auf dem Tisch auf den Tisch (Akkusativ).

26. Er hängt den Mantel in den Schrank.

Mit Akkusativobjekt drückt hängen eine Bewegung aus, deshalb wird aus im Schrank in den Schrank.

27. Die Mutter setzt das Kind auf den Stuhl.

Setzen drückt eine Bewegung aus, deshalb wird aus auf dem Stuhl auf den Stuhl.

28. Paul legt die Zeitung unter das Sofa.

Legen drückt eine Bewegung aus, deshalb wird aus unter dem Sofa unter das Sofa.

29. Wo liegt die Brille?

Wo fragt nach der Position; das Verb steht an zweiter Stelle, direkt nach dem Fragewort.

30. Wohin legt Sara die Brille?

Wohin fragt nach der Richtung; das Verb steht an zweiter Stelle, danach folgt das Subjekt.

31. Der Schlüssel liegt nicht in der Tasche.

Nicht steht vor der Präpositionalgruppe; der Kasus bleibt Dativ.

32. Wohin gehen wir?

In den Park drückt eine Bewegung aus, deshalb ist das Fragewort Wohin.

Übung 5: Finde den Fehler

33. Ich stelle die Blumen auf den Tisch.

Stellen drückt eine Bewegung aus, deshalb brauchen wir den Akkusativ: auf den Tisch.

34. Die Katze liegt auf dem Bett.

Liegen beschreibt eine Position, deshalb brauchen wir den Dativ: auf dem Bett.

35. Wir gehen heute in die Stadt.

Gehen drückt eine Bewegung zu einem Ort aus, deshalb brauchen wir den Akkusativ: in die Stadt.

36. Das Bild hängt über dem Sofa.

Das Bild befindet sich an einem Ort, deshalb brauchen wir den Dativ: über dem Sofa.

37. Wo wohnst du?

Wohnen beschreibt einen Ort, keine Bewegung, deshalb ist das Fragewort Wo.

38. Lisa setzt sich neben mich.

Sich setzen drückt eine Bewegung aus, deshalb steht das Pronomen im Akkusativ: neben mich.

39. Der Bus wartet nicht vor der Schule.

Warten beschreibt eine Position, deshalb brauchen wir den Dativ: vor der Schule.

40. Sie legt das Handy in die Tasche.

Legen drückt eine Bewegung aus, deshalb brauchen wir den Akkusativ: in die Tasche.

Hinweise für Lehrkräfte: Beginnen Sie damit, echte Gegenstände im Klassenzimmer zu bewegen, und fragen Sie: „Wo ist das Buch?“ und „Wohin lege ich das Buch?“. So verbinden die Lernenden die Bewegung mit dem Akkusativ und die Position mit dem Dativ. Ein typischer Fehler ist der Dativ nach Bewegungsverbren wie legen, stellen und gehen. Außerdem verwechseln die Lernenden oft die Verbpaare (liegen und legen), bringen im und ins durcheinander und verwenden nach neben bei Pronomen den Dativ (neben mir statt neben mich). Zur Vertiefung können die Lernenden ihr eigenes Zimmer in fünf Sätzen beschreiben und anschließend erklären, wohin sie beim Aufräumen die Dinge legen, stellen oder hängen.